

	<p>Objekt: Batzen Graf Eberhards IV. von Königstein für Kaiser Maximilian I.</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: MK 6825-215</p>
--	---

Beschreibung

Der Batzen Eberhards IV. von Königstein im Namen Kaiser Maximilians I. aus dem Jahr 1516 trägt auf seiner Vorderseite zwei Schilde mit den Wappen von Königstein und Eppstein. Auf der Rückseite sind ein Adler und darunter das Augsburger Stadtwappen mit Pyr dargestellt. Diese Münze gehört zum Fund von Unterkochen, der vermutlich 1525 verborgen und 1929 wiedergefunden wurde. Die Erfassung dieser Münze wurde durch die Numismatische Kommission der Länder in der Bundesrepublik Deutschland gefördert.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber, geprägt
Maße:	Durchmesser: 27,3 mm, Gewicht: 3,85 g, Stempelstellung: 4h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1516
	wer	
	wo	Augsburg
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Unterkochen
Beauftragt	wann	
	wer	Maximilian I. von Habsburg (1459-1519)

Beauftragt wo
wann
wer Eberhard IV. von Eppstein-Königstein (-1535)
wo

Schlagworte

- Batzen
- Fundmünze
- Gefördert durch die Numismatische Kommission der Länder in der Bundesrepublik Deutschland
- Münze
- Zahlungsmittel

Literatur

- Schulten, Wolfgang (1974): Deutsche Münzen aus der Zeit Karls V.. Frankfurt a. M., Nr. 36